



Internationaler Tag der Freiwilligen auch bei **TIXI** Zürich

Am 5. Dezember war der «Internationale Tag der Freiwilligen». In der Schweiz leisten vier von zehn Menschen jährlich 700 Millionen Stunden unbezahlte Arbeit. Würden diese Stunden mit je 50 Franken honoriert, käme man auf die Summe von 35 Milliarden Schweizer Franken. Auch bei **TIXI Zürich – dem Fahrdienst für Menschen mit Behinderung – leisten rund 400 Fahrer:innen jedes Jahr Unglaubliches und ermöglichen 2'400 Fahrgästen mobile Freiheit. Sandra Steinauer, **TIXI** Zürich**

Martin Zulliger ist 47 Jahre alt, lebt im «Züri Oberland» und arbeitet für den Kanton Zürich. In seiner Freizeit ist er oft mit dem Velo und seiner Kamera unterwegs. Sein langjährigstes Hobby aber ist: Mit dem Auto freiwillig Fahrgäste zu transportieren. Einmal pro Monat übernimmt er an einem Samstag eine sieben- bis achtstündige Schicht. Ihm ist es wichtig den direkten Nutzen seines Engagements sehen zu können und zu wissen was sein Einsatz bewirkt. Auf die Frage, was der Lohn für sein freiwilliges Engagement sei, meint Martin Zulliger «Das Strahlen in den Augen der Fahrgäste.»

Zeit spenden anstatt Geld

Als Martin Zulliger vor 25 Jahren bei **TIXI** anfang,

hatte er zu wenig Geld um Spenden zu können. Darum dachte er sich: Warum nicht Zeit spenden. Zudem hatte er als 22-jähriger keinerlei Berührungspunkte zu Menschen, denen es «schlecht» ging, beziehungsweise von denen er dachte, es ginge ihnen schlecht. Sehr schnell erfuhr er, dass die meisten der Fahrgäste viel fröhlicher und zufriedener als manch andere Menschen sind. Er schätzt die vielen verschiedenen Kontakte mit den Fahrgästen und die kleinen Momente auf den Fahrten, welche jede **TIXI** Schicht zu etwas ganz Besonderem macht.

Möchten auch Sie mobilitätsbehinderten Menschen ein Stück Freiheit schenken? Erfahren Sie mehr: www.tixi.ch



Martin Zulliger fährt seit 25 Jahren **TIXI** – ehrenamtlich!

Bild: Pat Wettstein for PHOTOPRODUCTION/STUDIO GMBH